



Die vbba-Frauenvertretung NRW informiert:

25. November 2021

25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 17. Dezember 1999 verabschiedete die UN-Generalversammlung eine Resolution, die den 25. November zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, auch „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“, proklamierte. Damals zeigte sich die Generalversammlung „beunruhigt darüber, dass Frauen nicht in den vollen Genuss ihrer Menschenrechte und Grundfreiheiten kommen“. Es wurde angeprangert, dass es nach wie vor nicht gelungen ist, die „Rechte und Freiheiten im Falle von Gewalt gegen Frauen zu schützen und zu fördern“. Alljährlich soll der internationale Gedenktag das öffentliche Interesse auf die Gewalt gegen Frauen lenken und Strategien zu Ihrer Bekämpfung bekannt machen.

Bei solchen Terminen wird immer wieder die Frage laut: **Muss es diesen Gedenktag noch geben?** Unsere eindeutige – und traurige – Antwort: **Leider ja!**

Laut der aktuellen Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums **stieg** im Jahr 2020 die Zahl der Fälle von Gewalt in Partnerschaften um **4,9 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr an!!!

Jeder „Fall“ ist einer zu viel ist, denn mindestens ein Mensch erleidet diese schreckliche Gewalterfahrung im engsten persönlichen Umfeld!

Das Bundesfamilienministerium hat als Reaktion auf diese erschreckenden Zahlen die Initiative „Stärker als Gewalt“ ins Leben gerufen. Die Initiative ruft im Aktionsmonat November alle zum Mitmachen auf.

Sie zeigt, wie sich Gewalt beenden lässt und wo Betroffene Hilfe finden. Weitergehende Informationen gibt es hier: <https://staerker-als-gewalt.de/> **Stärker als Gewalt**

Lassen Sie uns alle gemeinsam wachsam und aktiv sein im Kampf gegen häusliche Gewalt!

**Erkennen Sie Warnzeichen im Kolleg:innen-Kreis oder in ihrem persönlichen Umfeld!
Unterstützen Sie die Betroffenen!**

Danke!

Annette von Brauchitsch-Lavaulx

Bettina Ey